

Hallo zusammen,

an dieser Stelle möchte ich das hierfür vorgesehene Unterforum nutzen und mich (abermals) vorstellen. Abermals, da ich ich bereits vor 4 Jahren eine HT bei Transmed in Wiesbaden hatte. Ein Foto dieser HT sind im Anhang. Es wurden sofern ich mich noch Recht erinnere 1200 Grafts nach der FUE-Methode entnommen und nur an den GHE eingesetzt.

Ich bin mittlerweile 30 Jahre alt und habe seit meinem 18. Lebensjahr Haarausfall, der erblich bedingt ist.

Als Medikamentent nehme ich täglich 0,2mg Finasterid in Pillenform zu mir, die ich in der Apotheke als Pillen aus 5mg Proscar-Tabletten herstellen lasse. Dazu das obligatorische Minoxidil als Foam. Diese Kombination hat den Haarausfall definitiv entschleunigen, jedoch nicht komplett aufhalten können.

Nun interessiere ich mich für eine weitere HT, da ich mit der aktuellen Situation nicht mehr zufrieden bin. Mich stört insbesondere das "Horn" an der Stirn, also die "Haarinsel" (siehe Foto 'alopezie.png').

Meine Haare rasiere ich mit einer Länge von 6-9mm sehr kurz, da meine Gesamtsituaton, was die Haardichte betrifft, auch nach Meinung anderer so am wenigsten auffällt.

Nun zu den Fragen:

- 1.) Macht bei dieser Haarlänge eine HT nach FUT überhaupt Sinn?
- 2.) Ich habe Angst, dass eine weitere HT die bisherigen eingesetzten (teuren) Haare zerstört. Bekommt man sie überhaupt wieder zuverlässig wirklich dichter?
- 3.) Von welcher Graftanzahl geht ihr nach den zugrundeliegenden Bildern aus?
- 4.) Mit welchen Kosten ist in etwa je nach Methode heutzutage zu rechnen? Für die 1200er FUE HT hatte ich damals um die 6000 Eur investiert.

Danke & Viele Grüße, Leidensgenossen

File Attachments

1) [alopezie.png](#), downloaded 1682 times



2) [Resize of 2008.01.11 2 days post OP 01.jpg](#), downloaded 1509 times



3) [Resize of 2008.10.22 xx days post OP 1.jpg](#), downloaded 1471 times

